

DFB Pokal Runde 2: 1. FC Nürnberg - Hansa Rostock (Analyse)

Beitrag von „mk77“ vom 2. November 2023, 06:57

Zitat von hacklberry

Die Aktion in der ersten Halbzeit war in meinen Augen ein ziemlich klarer Elfer. Selbst im Fallen ist ein um 90 Grad abgespreizter Arm keine natürliche Haltung. Aarnink selbst mache ich da gar keinen Vorwurf. Man hat's erst aus der Hintertorperspektive gesehen. Es war allerdings auf der Seite des Assistenten. Der sollte eigentlich freien Blick gehabt haben.

Auf der anderen Seite war ich auch auf unserer Seite froh, dass es keinen VAR gab, auch wenn das bei weitem nicht eindeutig war. Dennoch besser, dass keiner drüber geschaut hat.

Das habe ich zuerst auch gedacht. Aber in der Zeitlupe hat man klar gesehen, dass der Ball vom Bein des Rostockers unkontrolliert an seinen Arm abgefälscht wird. Und ich hatte es immer so verstanden, dass es kein strafbares Handspiel ist, wenn der Ball vom eigenen Körper an die Hand springt. Oder spielt auch da wieder die Handhaltung eine Rolle?

In Summe ist der Ball auf beiden Seiten vier oder fünfmal im Strafraum an den Arm gesprungen. Es war aber aus meiner Sicht keine einzige Situation dabei die einen Elfmeter gerechtfertigt hätte.

Am Ende aber eh alles Makulatur. Hauptsache eine Runde weiter. Und jetzt die Euphorie mit in das Spiel am Samstag nehmen!